

Sonett

Von Kai Pohl

Verrückte der Frühe!

Wo du hinschaust, trocknet der Sand.

Halb acht kommt Sonne durch,

spontan.

*

»Den Himmel erweitern wegen der Nacktheit.«

Die Felder, Feldränder in metallisch grünem Schimmer,

Buchenstämme aluminiumgrau, überall

wo ich geschlafen hab:

*

Lichtstreifen auf der Tapete.

Das Meer ein Scheißhaus.

Sitze am Fenster und drehe Zigaretten

für die Ewigkeit.

*

Und Mutter sagte:

»Es riecht schon nach Abend.«

<https://www.jungewelt.de/artikel/521766.lyrische-hausapotheke-sonett.html>